



Newsletter 4/2011

19.8.2011

Blockadejahr in Gorleben gestartet

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe AktivistInnen !

Unter dem Motto „Heute wir, morgen ihr!“ haben wir am Sonntag, den 14.8.2011 mit über 200 AtomkraftgegnerInnen die erste Blockade im Rahmen der Kampagne gorleben365 aufgenommen.

Mit unserem vierten Newsletter berichten wir heute über:

- Unseren Aktionstag am 14.8.
 - Wie verlief dieser Tag?
 - Auftaktblockade verhindert Schichtwechsel
 - Geduld, Beharrlichkeit und langer Atem
 - Resümee
 - Presseecho
- Wie geht es weiter?
 - Heute wir - morgen ihr?
 - Könnt ihr uns unterstützen?
 - Materialien zum Bestellen und downloaden

Wie verlief dieser Aktionstag?

Um 10 Uhr vormittags waren wir bei unserem internen Vorbereitungstreffen nur ca. 20 Personen. Würden wir noch mehr werden, so dass wir wirklich eine eindrucksvolle Blockade darstellen?

Nach einer Mittagspause trafen wir uns mit allen Blockadewilligen vor einem der vorderen Haupttor.

„Pünktlich um 14 Uhr wurden Isomatten ausgepackt, Regenschirme aufgespannt und regenfeste Kleidung angezogen. In wenigen Minuten war das Haupttor zum Gelände des Erkundungsbergwerks mit rund 40 Atomkraftgegnerinnen und -gegnern blockiert. Zwei Trecker unterstützten die Demonstranten. Nachdem der Musiker Rainer von Vielen bei strömendem Regen mit seinen Liedern weiteren rund 100 Demonstranten trotz der Nässe von oben Mut zum Durchhalten gemacht hatte, ging es am Nachmittag auf zur Blockade eines zweiten Tores“ schreibt z.B. die Elbe-Jeetzel- Zeitung.

**Kampagne von
X-tausendmal quer
und KURVE Wustrow**



An dem hinteren Tor fanden ein Training in gewaltfreier Aktion und ein Vortrag zum Demonstrationsrecht statt, vorne auf der Hauptzufahrt wurden Waffeln gebacken. Der Regen strömte und trotzdem blieben mehr als 200 Menschen vor Ort, die fröhlich und mit viel Energie die Straße in Besitz nahmen und sich nicht abschrecken ließen. Diese Blockade blieb nicht wirkungslos:

Auftaktblockade verhindert Schichtwechsel im Erkundungsbergwerk

„Ein erster Schritt ist getan: Wir haben heute die Weitererkundung des Salzstockes verhindert. Mit Zivilem Ungehorsam haben wir dafür gesorgt, dass keine MitarbeiterInnen rein oder rausfahren konnte“ freut sich die Pressesprecherin Steffi Barisch (aus unserer Pressemitteilung)

Die TeilnehmerInnen an dieser Blockade forderten die sofortige Stilllegung aller AKW und die Einstellung der Erkundung im Salzstock Gorleben.

Das war also unser Erfolg: Zwischen 14 und 19 Uhr (und wahrscheinlich auch schon am Vormittag) fand kein Verkehr mehr statt. Genau das wollen wir bezwecken: Der reibungslose Ablauf soll von uns gestört werden. Und dieses Ziel ist schon mit der ersten Blockade erreicht worden.

Geduld, Beharrlichkeit und langer Atem

Vorbild dieser Initiative ist die Kampagne Faslane 365 (<http://www.faslane365.org/de>) die vor einigen Jahren 365 Tage den Militärstützpunkt für Atom-U-Boote blockierte. Übrigens wurde in Schottland nicht 365 Tage sondern immerhin 240 Tage blockiert. Ein beachtlicher Erfolg, wenn mensch bedenkt wie aufwändig es ist, so viele Gruppen zu finden, die bereit sind, Zivilen Ungehorsam zu leisten.

Aber es gibt auch weiter zurückliegende Beispiele, wie das aus den USA: Dort widersetzte sich eine schwarze Bürgerrechtsaktivistin den Regeln in öffentlichen Bussen, das viele Sitze nur für Weiße reserviert waren. Sie ließ sich 1955 auf einem "weißen" Sitz nieder und wurde festgenommen. Daraus entwickelte sich eine einjährige Kampagne: *„Auch in den USA dauerte der Busboykott der schwarzen Bürgerrechtsbewegung zur Überwindung der Rassentrennung in öffentlichen Verkehrsmitteln 381 Tage. Geduld, Beharrlichkeit und langer Atem sind im Kampf um die Nutzung der Atomenergie auch in Gorleben unsere Begleiter“*, so Katja Tempel von der Kampagne gorleben365 (aus unserer Pressemitteilung)

Wir ziehen Resümee

Am 14.8.2011 haben wir mit nur 200 Menschen gewaltfrei den gesamten Betrieb im geplanten Endlager Gorleben stillgelegt. Und wahrscheinlich würde uns das auch mit einer geringeren Anzahl an Menschen gelingen. Weitere gewaltfreie Sitzblockaden werden in

**Kampagne von
X-tausendmal quer
und KURVE Wustrow**



den kommenden 364 Tagen dafür sorgen, dass die Erkundungsarbeiten ruhen.

Wie sah das Presseecho aus?

Wie schaffen es 200 bis 300 Menschen in die Tagesschau: Ein gesellschaftliches Klima, in dem der Mainstream nicht davon ausgeht, dass das Thema Atomenergie mit der Abschaltung von sieben Atomkraftwerken erledigt ist und weiterhin mit dem Widerstand rechnet - und eine auf lange Zeit angelegte Kampagne, die deutlich macht: Wir kommen wieder, an möglichst vielen Tagen und blockieren offen und entschlossen für einen vollständigen Ausstieg aus der Atomenergie. Diese Ankündigung von Beharrlichkeit im Widerstand gegen Atomanlagen ist in der bundesdeutschen Anti-Atom-Bewegung eher selten.

Außer den links zur Berichterstattung in der 20 Uhr Tagesschau und in Hallo Niedersachsen um 19.30 Uhr am selben Tag, der Agenturberichte von epd, dpa, afp gibt es viele Fotos auf der Homepage www.gorleben365.de .

Heute wir - morgen ihr???

Und jetzt freuen wir uns auf euch und eure vielen Aktionsideen!!

Meldet euch doch bei blockade@gorleben365.de mit euren Fragen oder eurer verrückten Aktionsidee, mit eurer Gruppe oder auch alleine. Ob ihr schon entschlossen seid oder erst mal nur nachfragen wollt – wir helfen euch gerne weiter.

Die nächsten Blockadetermine im August:

22.8.2011 Geburtstagsblockade Jochen Stay

23.8.2011, 19 Uhr Vorstandssitzung BI Lüchow-Dannenberg

24.8.2011 AktionsunterstützerInnen aus dem Netzwerk Ziviler Ungehorsam, Gewaltfreie Aktion und Bewegung blockieren die Zufahrten

29.8.2011 Bündnis gegen Atomkraft, Leipzig

Könnt ihr uns finanziell unterstützen?

Unser schwungvolle Auftakt hat Geld gekostet: Wir haben Transparente mit unserem neuen Logo, dem Abreißkalender gorleben365 drucken lassen, Anzeigen geschaltet, neue aktualisierte Flyer gedruckt.

**Kampagne von
X-tausendmal quer
und KURVE Wustrow**



Wenn ihr uns finanziell unterstützen wollt, könnt ihr ein Transparent in Höhe von 80 Euro sponsern, oder ihr beteiligt euch an der nächsten Flyer-Auflage. Über jeden Beitrag freuen wir uns und sind ermutigt, auch weiterhin nicht nur Energie und Zeit, sondern auch Geld in die Kampagne zu stecken.

Materialien

Gerne könnt ihr auch Flyer bei uns bestellen. Ihr erhaltet sie in unserem Aktionsbüro (Adresse siehe unten).

In den nächsten Tagen wird im Download-Bereich unserer Homepage auch unser vorläufiges Handbuch zur Verfügung stehen. Es wird euch helfen, schneller eine Entscheidung über eure Teilnahme zu treffen, bzw. euch gut auf die Blockade und die Situation in Gorleben vorzubereiten.

Mit widerständigen Grüßen

Das Kampagnenteam gorleben365

gorleben365 ist eine gemeinsame Kampagne der KURVE Wustrow-Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion (www.kurviewustrow.org) und X-tausendmal quer, einem bundesweiten Netzwerk gegen Castor und Atomkraft (www.x-tausendmalquer.de).

gorleben365
c/o X-tausendmal quer
Lange Straße 8
29451 Dannenberg

Telefon: 05861- 8069514
Fax: 05861- 8069516
blockade@gorleben365.de

www.gorleben365.de

Spendenkonto
X-tausendmal quer
Stichwort: gorleben365
Konto: 24422803
BLZ: 25861990
Volksbank Clenze
IBAN DE43258619900024422803
BIC GENODEF1CLZ

**Kampagne von
X-tausendmal quer
und KURVE Wustrow**

